

Info-Brief 3- 2022

Holger Schwien
Vorsitzender CDU-OV Kropp
Lindenweg 5, 24848 Kropp

Tel.: 04624-4506545 / eMail: holger.schwien@t-online.de

Liebe Kropper CDU-Mitglieder!

19. September 2022

Nach den Sommerferien haben wir wieder unsere partei- und kommunalpolitische Arbeit umfassend aufgenommen.

Parteipolitisch gilt es, die Kommunalwahl im Mai 2023 vorzubereiten und dafür haben wir im Vorstand Arbeitsgruppen zur Aufstellung des Wahlprogramms gebildet. Der Entwurf unseres Programms soll im November 2022 den Kropper CDU-Mitgliedern in einer Hauptversammlung zur Diskussion und Genehmigung vorgelegt werden. Danach werden wir uns an die Aufstellung unseres Kandidatenteams machen. Der Vorstand wird dazu im Februar 2023 in einer weiteren Mitglieder-versammlung einen Kandidaten-/Listenvorschlag zur Beratung und Beschlussfassung unterbreiten. Ich bin sicher, dass wir mit einem sehr attraktiven CDU-Team in die Kommunalwahl gehen können.

Als weitere Veranstaltung bitte ich unseren **Punschabend am 2. Advent, dem 4. Dezember 2022** vorzumerken – Einladungen folgen im Oktober. Wir werden uns dieses Mal im Gasthaus „Fuchsbau“ in Tetenhusen treffen. Dabei wird uns ein Liedermacher-Duo musikalisch durch den Abend begleiten. Über eine rege Beteiligung würde der Vorstand sich freuen – sollte uns die Coronapandemie nicht erneut einen Strich durch die Rechnung machen.

Der Kreisverband hatte im September CDU-Mitglieder mit langjähriger Mitgliedschaft zur Ehrung und zum Dank für ihre Treue zur CDU eingeladen. Vom Kropper Ortsverband wurden für ihre 50-jährige Mitgliedschaft Horst-Günter Ehlers und ich geehrt. Dem 3. Im Bunde, Johannes Reimer, durfte ich die Urkunde, CDU-Ehrendadel und den Dank des Kropper Ortsverbands überreichen.



Die Jubilare - eingerahmt von Petra Nicolaisen (MdB) und Innenministerin Dr. Sabine Sütterlin-Waack



Jubilär Johannes Reimer
(noch hellwach im stolzen Alter von 91 Jahren)

Kommunalpolitisch gilt es, viele Herausforderungen für unsere Gemeinde zu bestehen. Wie für alle privaten Haushalte werden die Folgen des Ukrainekrieges auch das Amt Kropp-Stapelholm vor finanzielle Probleme stellen.

Aktuelle kommunalpolitische Themen:

1. Nachtragshaushaltssatzung 2022: Wir werden Ende September 2022 eine überaus positive 1. Nachtragshaushaltssatzung 2022 verabschieden – aber steigende Energie-/Betriebskosten sind darin nicht enthalten. Der Haushalt zeigt bei Erträgen von 22,8 Mio. € Aufwendungen von 21,5 Mio. € auf – also einen Jahresüberschuss von 1,3 Mio. €.

Die Ergebnissrücklage der Gemeinde konnte deutlich ausgebaut werden. Damit rechnen wir auch in der mittelfristigen Haushaltsplanung. So werden wir aus heutiger Sicht in der Lage sein, die aktuellen Investitionsplanungen umzusetzen (z.B. Mehrzweckhalle, Verkehrsprojekte im Rahmen der Städtebauförderung, Digitalisierung in Schule und Verwaltung).- und das trotz der Verbindlichkeiten aus den großen, wichtigen Gemeindeinvestitionen der letzten Jahre (z.B. RZ, Rathaus, Schule, ADS-Kita).

Ukraine-Flüchtlinge: Mehr als 200 Flüchtlinge aus aller Welt wohnen derzeit in Kropp – davon allein über 100 vertriebene Menschen aus der Ukraine. Diese sind überwiegend in einem angemieteten, ehemaligen Diakonie-Krankenhaus untergebracht. Wie alle Ämter des Kreises hat auch unser Amt dem Landrat mitgeteilt, dass wir „am Ende der Fahnenstange“, was Unterkunft und Betreuung angeht, angekommen sind. Die Flüchtlinge stehen bei der Wohnungssuche zudem in Konkurrenz zu den Mitbürgern aus unserer Region.

Seit April 2022 sind fast 40.000 Flüchtlinge aus der Ukraine nach Schleswig-Holstein gekommen - mehr als in den all Jahren 2015 bis heute aus dem Nahen Osten, Asien und Afrika.

Wohnbaugebiet „Am Möhlensoll“: Von den bisher 35 Baugrundstücken im Wohnbaugebiet „Am Möhlensoll“ sind bereits 25 verkauft. Die Erschließung ist so weit vorangeschritten, dass bereits Ende des Jahres mit dem Baubeginn von Häusern gerechnet werden kann.

In einem 2. Schritt sollen dort Appartementshäuser mit günstigen Mieten und auch im Rahmen des **sozialen Wohnungsbaus** entstehen. Zur Einhaltung der Lärmemissionsgrenze (55 dB) wird eine Schallschutzwand gebaut und die ersten Planungen zur Erschließung dieses Bereichs nördlich des Kasernenzauns werden bereits getätigt.

Städtebauförderung: Sehr viel weiter sind wir mit der Planung zum Bau einer **3-Feld-Mehrzweckhalle mit großem Veranstaltungstrakt**. Nach der Auswahl des Architekten und des Büros für die „Technische Gebäudeausstattung“ warten wir auf nun erste Bauplanentwürfe. Diese müssen abschließend vom Innenministerium genehmigt werden, um dann Fördermittel in Höhe von fast 4 Mio. € für den Bau erhalten und spätestens in 2024 mit dem Bau beginnen zu können.

Oberflächenentwässerung: Der Starkregenvorfall Ende August hat uns deutlich vor Augen geführt, dass wir für solche Wetterextreme in Teilen Kropps nur unzureichend gewappnet sind. Die derzeitige Oberflächenentwässerung per Versickerung auf den Grundstücken und Straßen kann solche riesige Wassermassen ad hoc nicht bewältigen. Regenwasser floss daher in die Abwasserkanalisation und drückte insbesondere im Bereich Blumenring, Nelken- /Lilienweg wegen oftmals fehlender Rückstauklappen in die Keller.

Der Neubau von größeren Versickerungsanlagen/Regenrückhaltebecken ist seit einigen Jahren ein Schwerpunkt der Bauhofaktivitäten der Gemeinde (Möhlensoll, Hufeisenweg, Mühlenstraße, Ochsenweg). Diese Naturereignisse werden zunehmen und es ist jeder Einzelne gefordert, sich gegen die Folgen dieser Wetterextreme zu schützen und mit Versickerung des Regenwassers auf den eigenen Grundstücken das Abfließen des Wassers auf die Straßen zu verhindern.

Verkehrskonzept: Mit dem Umbau im Bereich **Pumpmannseck** und der Einrichtung von **30 km – Zonen** im Ortsgebiet sind wir in die Umsetzung unseres Verkehrskonzepts im Rahmen der Städtebauförderung eingestiegen. Weitere geplante Maßnahmen: Kreisverkehr im Bereich Hauptstr., Poststr. Tetenhusener Chaussee; Einrichtung von Fahrradschutzstreifen.

All diese Projekte gehen wir in der Gemeindevertretung einvernehmlich – zum Wohle Kropps – an. Als CDU-Fraktion haben wir stets ein restriktives Finanzmanagement im Auge, um die Leistungsfähigkeit unserer Gemeinde zum Nachteil unserer Bürgerinnen und Bürger nicht überstrapazieren. Dazu mehr auf unserer nächsten Mitgliederversammlung!

Mit freundlichen Grüßen,



**Termin: Öffentlicher Info-Abend mit
Petra Nicolaisen (MdB) am 06.10.22,
19:00 Uhr/Rathaus – „Bericht aus Berlin“**